Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0145/2016

Beratung im **Stadtrat** am **10.11.2016**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der FDP-Ratsfraktion: Weiterbau der geplanten L 127 (neu)-Ortsumgehung Bubenheim

Antwort:

- 1) *Was hat die Verwaltung seit der letzten Stellungnahme vom 31.01.2014 in dieser Projektentwicklung unternommen?*
Die Planung der Verwaltung sieht vor, die Ortskernentlastungsstraße Bubenheim erst im Anschluss an den Neubau der Nordentlastung Koblenz-Metternich herzustellen. Die Fertigstellung der Nordentlastung ist nach derzeitigem Stand für Ende 2018 geplant. Die weitere Projektentwicklung sieht vor, im Jahr 2017 einen Förderantrag zu stellen. Weitere Planungsmittel wurden im Haushalt 2017 eingeplant.
- 2) *Wieviel Planungskosten hat die Stadt Koblenz aufgrund der Kostenübernahme durch Globus für die gesamte Ortskernentlastungsstraße Bubenheim eingespart?*
Da die Beauftragung der Planungsleistungen durch die Firma Globus erfolgte, können die eingesparten Planungskosten nur geschätzt werden. Aufgrund von Erfahrungswerten hat die Stadt Koblenz mind. 170.000 € für Planungsleistungen eingespart.
- 3) *Wie lange könnte mit dieser Straßenentwurfsplanung ein Förderantrag beim Land gestellt werden?*
Da das Entflechtungsgesetz zum 31.12.2019 ausläuft und noch keine Nachfolgeregelung feststeht, kann der Förderantrag voraussichtlich bis zum Ende der Laufzeit gestellt werden. Zur weiteren Vorgehensweise des Projektes siehe Frage 1.
- 4) *In welcher Höhe würden neue Planungskosten auf die Stadt zukommen, wenn nicht mehr auf die alte Straßenentwurfsplanung zurückgegriffen werden könnte?*
Die bisher erbrachten Leistungsphasen der Entwurfsplanung bilden die Grundlage für die weitere Straßenplanung. Da die Daten digital vorliegen, entstehen auch bei einer späteren Antragstellung keine zusätzlichen Planungskosten für diese Leistungsphasen.
- 5) *Welche Kosten hat die Stadt eingespart aufgrund dessen Globus die Projektentwicklung/ Bau des 1. Bauabschnitts/ Bau des Anschlusskreises übernommen hat?*
Da die Beauftragung der Planungs- und Bauleistungen durch die Firma Globus

erfolgte, können die eingesparten Gesamtkosten nur geschätzt werden. Die geschätzte Kosteneinsparung für die Herstellung der Ortskernentlastungsstraße beträgt ca. 1.400.000 €

6) *Mit welcher Förderung könnte die Stadt rechnen, falls eine Förderung durch das Land erfolgen sollte?*

Bei einem positiven Förderbescheid kann die Förderung bis zu 65% der zuwendungsfähigen Kosten betragen.

7) *Wie sieht die weitere Planung der Verwaltung bezgl. dieser Straßenbaumaßnahme aus?*

Siehe Antwort zu Frage 1.